

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

antwortung tragen für jeden Schaden, der dem Wehrmann als Aufgebotener im Dienste der Allgemeinheit erwächst. Somit soll auch der jetzt noch bestehende versicherungsmässige Unterschied zwischen Unfall und Krankheit im Militärdienst dahinfallen. Entscheidend wichtig ist ferner die Ueberbindung der Pflicht der Beweisführung auf den Bund, statt auf den Wehrmann als Geschädigten, die Forderung auf vollen Ersatz des Lohnausfalles, volle Invalidenpension, Erhöhung des Sterbegeldes, der Hinterlassenenpension, Erhöhung der Renten, Beseitigung der Bedürfnisvoraussetzung, Deckung der Ausgaben für die MV u. a. m.

Die Vorschläge haben in allen Kreisen unserer Bevölkerung das lebhafteste Interesse geweckt; ein Zeichen, dass sie einem wirklichen Bedürfnis Rechnung tragen.

Die Broschüre «*Die Eidgenössische Militärversicherung — Ihre Verbesserung*» kann zum Preise von Fr. 2.— beim Verlag des SVEA, Zürich - Seebach, bezogen werden; Postcheck VIII/960. (SVEA.)

Radio-Service, schweiz. Zeitschrift für Radiotechnik, mit Beilage «Der Platten-Spiegel»; offizielles Organ des Verbandes schweiz. Radio-Fachgeschäfte. — Erscheint alle zwei Monate als Doppelnummer; jährlich Fr. 7.50. Redaktion und Verlag: Postfach 13 549, Basel 2.

Diese im 4. bzw. nun 5. Jahrgang erscheinende Zeitschrift bringt in jeder Ausgabe nicht nur für die Inhaber der Radio-

Fachgeschäfte, sondern auch für alle am Radio technisch Interessierten, stets eine Reihe gut geschriebener deutscher und französischer Artikel über das weite Gebiet des Rundfunks. So enthält z. B. die Nr. 11/12 des 4. Jahrganges Aufsätze aus der Feder bestbekannter Fachleute, u. a. über: Frequenzmodulation, Prinzipielles über Kleinstempfänger, Beschreibung einer kommerziellen Empfangsanlage, eine Einführung in die Grundlagen der Radiotechnik (in Fortsetzungen); ein Funker, F. Menzi, Zürich, beschreibt seinen selbst entworfenen Grosssuper W 451 usw. — Die «Tips für die Werkstatt» enthalten Aufschlüsse über vorkommende Störungen und Fehlerquellen in den gebräuchlichsten Radioapparaten des Handels und wie sie zu beheben sind. — Eine «Lehrlings-Ecke» stellt der Jungmannschaft regelmässig Aufgaben zur Lösung. — Die «Mathematik für Radio-Techniker» erläutert mit vielen, allgemein verständlichen Beispielen die praktische Anwendung der Mathematik im Radiogebiet.

Die Durchsicht und das Studium dieser, auch äusserlich gut präsentierenden Zeitschrift, bringt somit durch die technisch gut fundierten Artikel, für Fortgeschrittene wie auch für Anfänger, eine Fülle neuer Anregungen und frischt Vergessenes wieder auf. Sie liest sich daher stets mit grossem Gewinn und darf deshalb zur Abonnierung angelegentlich empfohlen werden, weil wir überzeugt sind, dass diese *schweizerische* Zeitschrift auch für unsere Mitglieder eine wertvolle und laufende technische Orientierung auf dem Radiogebiete darstellt.

-Ag-

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18, Zürich 3
Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 27 34 00, Postcheckkonto VIII 25090

<i>Sektionen:</i>	<i>Sektionsadressen:</i>
Aarau:	W. Schenk, Zelglistr. 37, Aarau.
Baden:	O. Staub, Martinsbergstr. 24, Baden.
Basel:	F. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Hptm. M. Bargetzi, Museumstr 21, Biel.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, Avenue St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	Cap. Cuénod, Crêts par Vandœuvres (Genève).
Glarus:	F. Hefti, Kaufm., Nidfurn (Glarus).
Kreuzlingen:	H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Scheuerhof, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Oblt. M. Kreis, Villa Than, Emmen (Luzern).
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
Rapperswil (St. G.):	F. Weber, ob. Halsgasse 181, Rapperswil.
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen.
Solothurn:	K. Vetterli, Allmendstr. 53, Solothurn.
St. Gallen:	V. Häusermann, ob. Berneckstr. 82a, St. Gallen.
Thun:	Oblt. B. Leuzinger, Aarestr. 36, Thun.
Uri/Altdorf:	Ernst Siegrist, Attinghausen (Uri).

Uzwil:

A. Hug, Wiesentalstr. 185, Uzwil.

Vaud:

Section de Transmission de la Société Vaudoise du Génie, Case Ville 2233, Lausanne.

Werdenberg:

H. Rhyner, Lehrer, Werdenberg (Kt. St. Gallen).

Winterthur:

E. Egli, Ackeretstr. 22, Winterthur. Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.

Zürcher Oberland, Uster: Postfach 89, Uster.

Zürich: Postfach Fraumünster, Zürich.

Zürichsee, linkes Ufer: Lt. A. Hug, Wannenstr. 7, Thalwil.

Zürichsee, rechtes Ufer: M. Schneebeli, alte Landstr. 202, Feldmeilen.



Zentralvorstand

Zum **Jahreswechsel** entbietet der ZV allen Sektionen und Mitgliedern kameradschaftlichen Gruss und die besten Wünsche für ein stetes Wohlergehen. Unsere Gedanken vereinigen sich ja mit allen darin, dass uns das neue Jahr eine bessere Zukunft und das Ende dieses unerbittlichen Völkerringens bringen möge!

Mitglieder-Werbung: Die Mutationen pro Dezember 1944 wiesen im gesamten mehr Ein- als Austritte auf, was erfreulich ist. Die *besten Resultate* meldeten diesmal die Sektionen *Baden* mit 20 Neueintritten (4 Aktiv- und 16 Jungmitglieder); *Basel* 12 (1 + 11); *Bern* 13 (4 + 9) und *Genf* 17 Aktivmitglieder.

Im Jahre 1944 hatten wir eine Gesamterhöhung von 558 Mitgliedern. Wir wir bereits im Jahresbericht ausführten, wurden 45 % der dannzumaligen Vermehrung durch die letztes Jahr neu gegründeten 7 Sektionen hereingebracht, währenddem die übrigen 55 % von den 22 Sektionen herkamen, d. h. durchschnittlich 14 Mitglieder je Sektion. Heute haben wir



HUGUENIN

Medailleurs, seit 1868

LE LOCLE

Abzeichen - Medaillen - Plaketten usw.

PIÈCES DE MÉCANIQUE

Décolletage courant et de précision

Visserie Robinetterie

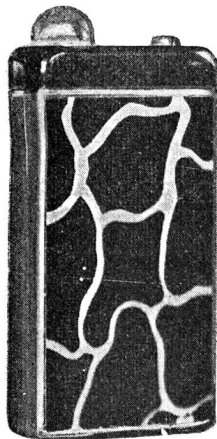
Vis Imbus

„SAM“ S.A.

26, rue des Usines

Téléphone 4 23 37

GENÈVE - Acacias



**SANTIS
LAMPENWERK**

**Die kleine Lampe
mit der großen Leistung**

Bezugsquellennachweis durch:

JOH. GOLDI

Batterie- und Elementefabrik

Rüthi (St. Gallen) Telefon 7 91 20

HOWAG

WOHLEN (Aarg) Tel. Nr. 6 16 67

Fabrikation sämtlicher Leitungsschnüre für Telefon-
und elektr. Apparate nach PTT-, KfA- u. SEV-Normalien

Spezialität:

Elastische Telefonschnüre «ETIRO»

Kennen Sie die

**„Pontavi“-
Schleifdraht-Messbrücke**

*zur schnellen und genauen
Widerstandsbestimmung
mit eingebautem Zeiger-
Galvanometer?*



Verlangen Sie unverbindliche Offerte von:

CAMILLE BAUER AG. — BASEL

Zürich, Bern, Genf

Mäderlack

1. Grund- und Überzugsemailen
für die Industrie

2. Metalloberflächenschutz durch
„Parker“ und „Bonderit“

Standardtypen in gesuchter, preiswerter Qualität

Durch ständige Forschungsarbeit in unseren
Laboratorien erzeugen wir auch für Ihre
Werkstücke erstklassige Spezialfabrikate

Dr. Walter Mäder

Lack- und Farbenfabrik Aktiengesellschaft
Baden (Aargau) Tel. 2 25 05

Kanderkies A.-G. Thun

Sämtliche Zementwaren u. Kabeldecksteine
Mehrmetrige Betonschleuderröhren

Schöne, saubere
DRUCKSACHEN
empfiehlt prompt und preiswert
BUCHDRUCKEREI ALBISRIEDEN
TH. WEBER-SCHWARZ ZÜRICH 9 TEL. 23 99 88



Osk. Bohnenblust, Luzern

Elektrische Unternehmungen, Libellenstrasse 48

Bau von:

Stark- u. Schwachstromfreileitungen
Kontaktleitungen für Bahn und Tram
Kabel-Verlegungen
Trafo-Stationen usw.

Schweiz. Sprengstoff-Fabrik AG. Dottikon

Wir liefern:

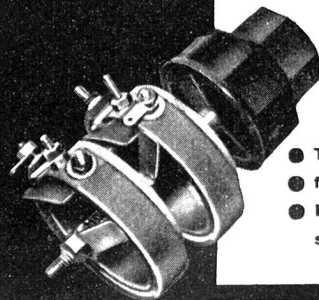
Militärsprengstoffe
Sicherheitssprengstoffe „Aldorfit“
Teerfarbstoff-Zwischenprodukte
Benzol- und Benzindestillate
Desinfektionsmittel



SPHINXWERKE MÜLLER & CO. AG. SOLOTHURN

Präzisions-Schraubenfabrik und Fassondreherei
Holzschrauben, Bohrer, Gewindebohrer

LIECHTI - Doppel-Potentiometer und Dreh-Widerstände



mit Zentralbefestigung,
einzeln oder gemeinsam
regulierbar.

- Techn. einwandfreier Betrieb
- für hohe Belastungen
- Lange Lebensdauer und absolute Zuverlässigkeit

Alleinvertretung: A. Widmer A.G., Löwenstr. 11, Zürich.
T. 25 29 95



O. CAMINADA ZÜRICH

empfiehlt allen Pionieren sein Spezialgeschäft für sämtliche

Militärstrasse 2, gegenüber Militärkantine

Militärbedarfsartikel

29 Sektionen, und schon zeigen zwei neue Werbeaktionen, dass Neugründungen weniger Erfolg als bisher einbringen, weil die günstigsten Plätze bereits «bedient» sind. Wenn auch die bezüglichen Anstrengungen des ZV weitergehen, so erwächst dessenungeachtet sämtlichen Sektionen gleichwohl die Pflicht, ihre Werbung zu intensivieren. *Wir wollen dieses Jahr nicht nur 558 neue Mitglieder, sondern gegen 1000, womit jede Sektion im Durchschnitt für einen Netto-Zuwachs von 30 bis 35 Mitglieder sorgen muss!* Ob das wohl zu machen ist, werden Zweifler fragen? Gewiss, wenn sich jeder Sektionsvorstand der Sache genügend annimmt, denn was der Zentralsekretär letztes Jahr allein mit Neugründungen erreichte, sollte jetzt mit 29 Vorständen wohl noch in weit grösserem Masse möglich sein. Die im ersten Halbjahr 1945 erzielten Ergebnisse werden wir im Juli-«PIONIER» bekanntgeben. — Daneben stieg die Auflage des «PIONIER» pro 1944 um 800 Exemplare, wobei die Differenzerhöhung gegenüber dem Mitgliederzuwachs dank einer intensiven Werbung von Privatabonnenten durch die Redaktion erreicht worden ist.

Aus der an der Delegiertenversammlung vom 8. Oktober 1944 beschlossenen **RS-Werbeaktion** sind im Dezember noch 11 Anmeldungen als Aktivmitglieder und 6 Abonnements-erklärungen auf den «PIONIER» eingegangen, womit sich die Gesamtzahlen auf 40, bzw. 27 erhöhen.

Wir ersuchen die Sektionen, jede Eintrittserklärung dem betreffenden Wehrmann direkt zu bestätigen und den Beitritt auf der nächsten monatlichen Mutationsmeldung aufzuführen. Es fehlen uns bis heute die Bestätigungen der Sektionen Fribourg, Langenthal, Luzern, Schaffhausen, Uzwil und Zürichsee rechtes Ufer. — Wir möchten diese Eintritte nicht monatelang überwachen, sondern uns diesbezüglich auf die Sektionen verlassen können, ansonst es schade für die grosse Arbeit ist, die wir mit dieser Werbeaktion hatten.

Die **Jahresberichte** und Rechnungsablagen der Sektionen pro 1944 sind uns nach der jeweiligen Generalversammlung prompt zuzusenden.

Ebenso wünschen wir bei einem allfälligen Wechsel ein neues **Verzeichnis der Vorstandsmitglieder**, und zwar in sechsfacher Ausfertigung. Die einzelnen Exemplare sind für militärische Behörden bestimmt und sollen deshalb keine privaten Mitteilungen, wohl aber auf offiziellem Briefpapier folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Beruf, Grad und militärische Einteilung, Adresse (evtl. Tel.-Nummer), jedes einzelnen Vorstandsmitgliedes.

Verbandsabzeichen sind bei uns zum Preise von Fr. 1.50 pro Stück erhältlich. Die Mitglieder beziehen sie bei ihrem Sektionskassier zu Fr. 1.75.

Wir bitten um gef. Beachtung **unserer monatlichen Mitteilungen in dieser Stelle**, weil sie die Zirkulare ersetzen und somit die laufenden Orientierungen über die Verbands- und unsere Tätigkeit im allgemeinen enthalten.

**Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.**

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse:
O. Staub, Martinsbergstr. 24; Tel. Geschäft 214 21 (intern 827) Postcheck VI 2633

Verbindungsübung vom 9. 12. 1944

Wenn das Wetter auch nicht mehr so einladend ist für die Durchführung von Verbindungsübungen, so darf die Tätigkeit trotzdem nicht in einen Winterschlaf verfallen. Deshalb wurde am 9. 12. 1944 wieder eine Uebung durchgeführt. Es beteiligten sich daran hauptsächlich die Jungfunker der Kurse Baden und Brugg. Da die Uebung als richtige Marschverbindung aufgezogen wurde, war die Verbindung auch nicht durchweg möglich. Trotzdem waren die Teilnehmer befriedigt und kehrten wohlgenut nach Hause.

Zum **Jahreswechsel** wünscht der Vorstand allen Kameraden frohe Festtage. Hoffen wir, dass auch das Jahr 1945

uns vom Kriege fernhält, wenn möglich uns den lange ersehnten Frieden bringen möge. *Sta.*

Sektion Basel

Offizielle Adresse:
Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 3 35 08, Postcheck V 10240

Morsekurse

Aktive und Vorunterricht: Jeden Montag, Donnerstag und Freitag, 1900—2030 und 2030—2200 Uhr, alle Tempos, im Schulhaus zur «Mücke».

Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet statt: *Samstag, den 13. Januar 1945, um 2000 Uhr, im Restaurant Brauner Mutz, Barfüsserplatz, 1. Stock.* Wir haben diesmal einen Samstag festgelegt, damit wir einmal alle Mitglieder begrüßen können und weil wir auch nachher noch gemütlich beisammen sein wollen. Es wird für einige vielleicht gut sein, den Hauschlüssel oder auch den unbeschränkten Ausgang zu ver-langen....

Die Einladungen werden in den nächsten Tagen zugestellt werden. *KLK.*

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit,
Bern, Telephon Geschäft 62 (900) (R. Ziegler) Privat 4 56 84, Postcheck III 4708

Bericht über die Hauptversammlung vom 8. Dezember 1944

Zu der Hauptversammlung hatten sich 28 Kameraden im «Braunen Mutz» eingefunden. Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten Monatsversammlung berichtete der Sektionspräsident, Kam. Rolf Ziegler, kurz über die Tätigkeit der Sektion während des abgelaufenen Geschäftsjahres. Wir verweisen dazu auf die jeweils im «Pionier» erschienenen Berichte. Ausser den darin erwähnten besondern Anlässen wurden 8 Vorstandssitzungen, 1 Monats- und 1 Hauptversammlung abgehalten. Aus dem Bericht des Kassiers, der auf Antrag der Revisoren genehmigt wurde, ergibt sich, dass die Sektion bei Fr. 1341.— Einnahmen und Fr. 1541.— Ausgaben ein Defizit von Fr. 200.— «herausgewirtschaftet» hat. Das Sektionsvermögen beträgt noch rund Fr. 620.—. Der Mutationssekretär hatte bei 15 Eintritten und 19 Aus- und Uebertritten ebenfalls einen Rückgang zu melden. Der Mitgliederbestand der Sektion betrug Ende Oktober 263 Mann. Der im Frühjahr zurückgetretene Morsekursleiter, Kam. Fritz Grädel, und der neue, Kpl. W. Haslebach, berichteten über die rege Kurstätigkeit, die leider, trotz intensiver Werbung unter den Kursteilnehmern, nicht zu dem erwünschten Mitgliederzuwachs führte. Wenig zu melden hatte der Materialverwalter infolge der sehr eingeschränkten Felddienst-tätigkeit der Sektion. Auch der Vorstand der Schiesssektion musste sich über mangelnde Beteiligung der Mitglieder am Schiessbetrieb beklagen, der infolgedessen auch mit einem erheblichen Defizit abschloss. Trotzdem beschloss die Versammlung einmütig, die Schiesssektion unter allen Umständen durchzuhalten; denn eine Neugründung wäre später praktisch ausgeschlossen, wenn man die Sektion jetzt eingehen liesse. — Im weitem musste die Versammlung leider wiederum 17 Mitglieder wegen Nichterfüllung der finanziellen Vereinspflichten ausschliessen. Die Sektion vermag es nicht, solche Mitglieder bloss um einer schönen Statistik willen auf dem Papier mitzuschleppen und für sie die Zentralbeiträge und das Abonnement für den «Pionier» zu bezahlen. — Hierauf beschloss die Sektion einstimmig, die neuen Zentralstatuten als ihre Sektionsstatuten anzuerkennen, und nahm, nach kurzer Beratung, ein vom Sektionsvorstand ausgearbeitetes, ergänzendes Sektionsreglement an. Zentralstatuten und Reglement werden jedem Mitglied zugestellt werden. — Die Mitgliederbeiträge pro 1945 mussten, mit Rücksicht auf das letztjährige Defizit sowie auf den erhöhten Zentralbeitrag und auf den Umstand, dass das neue Geschäftsjahr infolge der Statuten-änderung diesmal 14 Monate dauert (1. November 1944 bis

31. Dezember 1945), teilweise erhöht werden; sie betragen für Aktivmitglieder Fr. 7.—, für Passive Fr. 5.— und für Jungmitglieder (wie bisher) Fr. 3.—. Gemäss dem neuen Sektionsreglement sind die Beiträge bis Mitte März 1945 auf das Postcheckkonto der Sektion (III 4708) einzuzahlen oder dem Kassier, Kam. Otto Wüthrich, Schwarztorstr. 76, Bern, persönlich abzugeben. Nach diesem Zeitpunkt wird ein schnelles Nachnahme-, Mahnungs- und Ausschlussverfahren seinen Lauf nehmen. Wer die Beiträge nicht rechtzeitig bezahlen kann, obschon er möchte, kann dem Vorstand ein Stundungs- oder Erlassgesuch einreichen. — Mit diesen Beitragsansätzen konnte der Vorstand ein ausgeglichenes Budget für das neue Geschäftsjahr vorlegen, dem die Versammlung zustimmte. — In globo und einstimmig wurden hierauf der Präsident und die übrigen Verbandsmitglieder wiedergewählt; einzig der eine Wiederwahl ablehnende Kam. Grädel war zu ersetzen. Der Nachfolger wurde gefunden in Herrn Oblt. Max Fehr. Der *Sektionsvorstand* setzt sich daher zusammen aus den Kameraden *Ziegler* (Präsident), Rud. Aeberhard, Fehr, Grünig, Haslebacher, Thomet und Wüthrich. — Ferner wurden gewählt als Revisoren die Kameraden Karl Flügel und Karl Müller, und als Delegierte, ausser dem Präsidenten, die Kameraden Bär, Brogli, Flügel, Hagmann, Jost, Thomet und Wüthrich. — Ein detailliertes Tätigkeitsprogramm konnte der Vorstand der ungewissen Zeiten wegen nicht vorlegen. Sicher ist nur die Beteiligung der Sektion an den Morsekursen, wofür immer noch Morselehrer gesucht werden, und ziemlich sicher diejenige am Lauf «Quer durch Bern» (nicht als Läufer, sondern als Funker!).

Wie man sieht, war die Traktandenliste reich dotiert und, obschon keine langen Reden geschwungen wurden, musste, der vorgerückten Zeit wegen, auf den gemütlichen 2. Teil mit der Vorführung von Skifilmen verzichtet werden. Das wird den Vorstand jedoch veranlassen, bei nächster Gelegenheit eine Monatsversammlung zu veranstalten, bei der es keine Traktanden gibt, sondern nur einen 2. Teil, und bei der die Sektion zeigen kann, dass sie auch eine andere Stimmung aufzubringen versteht als die der geschäftlich-knappen Sachlichkeit, die die Hauptversammlung beherrschte. Was für eine solche Hauptversammlung kein Vorwurf sein soll; im Gegenteil! *Th.*

Sek'ion Glarus UOV

Offiz. Adresse : Fritz Hefti, Kaufmann, Nidfurn. Tel. Geschäft: Glarus 51932

Die **Felddienstübung** vom Sonntag, 10. Dezember 1944, wurde im Raume Glarus—Mittlödi—Schwändi abgespielt, unter dem Motto «Aufklärung und Uebermittlung», und war in jeder Hinsicht ein guter Erfolg. Wir haben, nebst einigen Fehlern, unsere Sache gut gemacht. Allen Kameraden, die an der Übung teilnahmen, den besten Dank!

Aktivfunkerkurs

Am 13. Dezember 1944 starteten wir mit dem Aktivfunkerkurs. Der Kurs findet jeweilen am *Mittwoch von 1930—2100 im Esslokal der Kaserne, Glarus*, statt. *h.*

Sektion Kreuzlingen UOV.

Offiz. Adresse: Fw. H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen, Tel. G. 176, Privat 471, Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

Zum Jahreswechsel

«Mit dem Heiligen Abend gingen zwei furchtbare Tage zu Ende. Achtundvierzig Stunden hatten wir da des Schrecklichen hinter uns. Ich habe manche Minute die Hände um das Gewehr gefaltet, ein Gebet zu den Sternen hinausgeschickt. Dass wir heimkommen würden, glaubte keiner mehr.»

Diese Worte aus einem Weihnachtsbrief eines gefallenen Studenten lassen uns eindringlich daran erinnern, in welcher glücklicher Lage wir uns in unserem Lande befinden. Darum sei unser erstes Wort ein Ausdruck des Dankes. Ein Dank

dafür, dass wir bis heute nicht in das grässliche Völkermorden hineingezogen wurden; Dank dafür, dass wir an unserem bescheidenen Platze etwas dazu beitragen durften, dass in kommenden Tagen, und seien sie noch so fern, einst «Das Lied vom Völkerfrieden» aus voller Kehle gesungen werden kann.

In diesem Sinne wünschen wir unseren Mitgliedern ein recht gutes und hoffentlich ein friedliches neues Jahr. *H. W.*

Sektion Lenzburg UOV.

Offiz. Adr.: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg, Telefon Geschäft 81053, Postcheck VI 4293 (UOV.)

Funkerkurse

Die *VU-Kurse* sind bis 13. Januar 1945 eingestellt (Ferien); Wiederbeginn am 15. Januar 1945 wie folgt:

Anfänger: Kurs 1: Montag und Donnerstag, 1815—1945 Uhr, Zimmer Nr. 3;

Fortgeschrittene, Kurs 2: Montag, 2000—2130 Uhr, Zimmer 3; Fortgeschrittene, Kurs 3: Montag, 2000—2130 Uhr, Zimmer 2.

Aktivfunkerkurs:

Wegen Schulferien muss der Kurs bis 13. Januar 1945 unterbrochen werden. Wiederbeginn am Donnerstag, 18. Januar 1945, Zimmer Nr. 2. Kursort für obige Kurse: Neues Bezirks-schulhaus, Parterre, Lenzburg.

Bericht über die Kompass- und Funkübung vom 26. 11. 1944

Am Sonntag, 1330 Uhr, waren 10 Mitglieder zur Kompass- und Marschverbindungsübung angetreten. Nach der Orientierung über Kompass und Gelände, startete 1445 Uhr Patr. 1 und 1450 Uhr Patr. 2. Die Aufgabe war: Mit Kompass und Tf.-Verbindung durch den 2 km langen Wald und Pt. X anzulaufen. Die Tf.-Verbindung mit K-Geräten war durchweg sehr gut. Patr. 1 kam um 1530 Uhr mit ca. 50 Meter nördlicher Abweichung am Ziel an. Patr. 2 kam um 1540 Uhr genau auf den bestimmten Punkt. Nach kurzer Pause wurde der Retourbefehl gegeben, und beide Patr. mussten wieder mit Kompass und Marschverbindung den Punkt Y in Lenzburg anlaufen. Beide Patr. kamen nach 1 Stunde genau am Ziel an. Um 1730 Uhr wurde des Trüpplein entlassen.

Die sehr interessante Fk.- und Kompassübung befriedigte alle Teilnehmer.

Bericht über die Patrouillenübung vom 2./3. Dezember 1944

Eine Nachtübung in einem für die Teilnehmer unbekannten Wald. Auf den Kompass und Tf.-Verbindung angewiesen, um das 5 km entfernte Ziel zu erreichen, war die Aufgabe und damit der Abschluss unserer diesjährigen Tätigkeit im Feld.

1800 Uhr besammelten sich 14 Teilnehmer, Aktiv- und Jungmitglieder, beim Verkehrsleiter. Nach erfolgter Befehlsausgabe und kurzer Orientierung fassten Patr. 1 und 2 je 1 K-Gerät mit Reff und marschierten zu den befohlenen Startpunkten. 1910 wurde die Tf.-Verbindung aufgenommen. Nachdem die Patr.-Führer die Kompassse eingestellt hatten, wurden die Startzeiten auf 1915 durchgegeben. Die Marschroute war sehr schwierig, 80 % Wald, 230 Meter Höhendifferenz, Auf- und Abstieg, umgehen von Hindernissen, wie Bachtobel usw., dazu noch finstere Nacht und das Gewicht der K-Geräte, wobei noch die Tf.-Verbindung klappen musste oder sollte. Infolge starker fremder Tg.-Sender war die Verbindung manchmal unmöglich.

Aufgabe von Patr. 1 war: Nach jedem km Marsch die dazu benötigte Zeit und Höhendifferenzen an Patr. 2 zu melden, die von den Angaben eine Wegskizze zu erstellen hatte.

Bei der Patr. 2: Nach einigen Minuten Rast und Orientierung nach der Karte ging's wieder schnaufend weiter. Ein Jungmitglied traute der Sache nicht mehr richtig und sagte: Wir kommen nie an das Ziel! 30 Meter vom Ziel entfernt, ohne es aber zu wissen, orientierten wir uns wieder nach der Karte und Waldwegen, und siehe da: 30 Meter neben dem Ziel angekommen, etwas zuviel östlich gelaufen, und dies kam nur infolge Umgehen von Hindernissen. Also ist Patr. 2, dank des RECTA-Kompasses, glücklich am Punkt X (Waldkreuzung, 6 Waldwege kreuzten sich) um 2225 Uhr angekommen.

Patr. 1 meldete uns, dass sie in ca. 1 Stunde ankommen werde. Dichter Wald sei ihr Hindernis an der Verspätung. Aber wir merkten dann bald, dass die Patr. näherkam, denn die Lautstärke wurde immer grösser, und nach einigen eb's konnten wir die Patr. durch Zurufen, ohne Fk., heranlotsen. Keuchend kam die Patr. 1 mit einer Abweichung von 40 Meter um 2250 Uhr am Ziel an.

Es gab eine rege, zum Teil lustige Diskussion, wegen Wildschweinen; es wurden aber keine gesichtet!

Patr. 2 benötigte für die 5 km lange Strecke 3 Stunden 10 Minuten. Patr. 1 benötigte 3 Stunden 40 Minuten. Laut Befehl hätten die Patr. um 2200 Uhr am Ziel sein sollen.

Nach kurzer Rast wurde gemeinsam in Zweierkolonne zum Heimweg angetreten. Trotz anstrengenden Strapazen, wurden auf dem Rückweg einige Soldatenlieder gesungen. Der frohe Soldatengeist herrschte schon freudig in den Jungmitgliedern.

0010 Uhr kamen wir wieder in Lenzburg an, und nach einem kurzen Beisammensein wurden die Kameraden entlassen.

Auch diese Uebung befriedigte alle Teilnehmer, und es wurde geäussert, wieder eine solche durchzuführen.

Weitere Fk.-Uebungen wurden im Rahmen des VU-Funkerkurses durchgeführt, welche mehr demonstrativen Charakter hatten.

So wurden am 20. 11. 1944 beim Anfängerkurs die Sammelschienen mit den Kopfhörern am K-Gerät angeschlossen, und in einiger Entfernung gab der Kursleiter mit dem zweiten K-Gerät den Morsetext durch. Diese Demonstration war für die Kursteilnehmer ein Ereignis, und bereits haben sich Kursteilnehmer als Jungmitglied angemeldet.

-St-

*

Tätigkeit im Januar 1945

Vorgesehen sind Filmvorführungen und ein Patrouillen-Wettmarsch; Näheres folgt durch Zirkular.

Wichtig!

Aenderung in der militärischen Einteilung sind dem Obmann schriftlich mitzuteilen.

Dem Zentralvorstand sowie den übrigen Sektionen und unseren Kameraden wünschen wir frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Der Vorstand.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Oblt. M. Kreis, Villa Than, Emmen, Telefon Geschäft 2 72 02, Privat 3 51 72. Postcheck VII 6928

Filmabend vom 10. Dezember 1944

Im vergangenen Sommer haben die Präsidenten der bisherigen militärischen Verbände auf Initiative des Artillerievereins vereinbart, durch gegenseitige Zusammenarbeit die Durchführung grösserer Veranstaltungen zu ermöglichen. Eine erste derartige Veranstaltung hat am 10. Dezember 1944 im grossen Saal des Kunst- und Kongresshauses in Form eines Filmabends stattgefunden. Im Mittelpunkt stand ein mit viel Liebe und Sorgfalt zusammengestellter Film über die meist bescheiden im Hintergrund bleibende, aber ein ausserordentliches Mass an Kleinarbeit leistende und mit den Uebermittlungstruppen wesensverwandte Feldpost. Die durch ihr Wirken aufrechtbleibende Verbindung zwischen einer Berner Bauernfamilie und ihrem bei den Gebirgstruppen dienstleistenden Sohn bildete den Faden, der die zwischen eintönigem Bureaubetrieb und herrlicher Alpenwelt wechselnden Szenen zusammenhielt. Ein prächtiger Farbenfilm aus dem Wallis, der für unsere Alpenposten wirbt, beschloss den Abend, dem ein voller Saal und ein beifallsfreudiges Publikum beschieden war.

Generalversammlung

Ende Januar oder anfangs Februar 1945 wird unsere ordentliche Generalversammlung stattfinden, zu der ein Zirkular noch besonders einladen wird.

Kr.



Leitungsbau mit dem Kettenrad in Deutschland.

Bei der Ueberquerung von Feldwegen wird kein Ueberweg gebaut, sondern man begnügt sich damit, das Kabel einzugraben, damit es nicht durch Fahrzeuge beschädigt wird.

Photo: ATP-Bilderdienst Zürich.

Morsekurse

Die Morsekurse werden nach den Schulferien am 8. Januar 1945 wieder nach folgendem Stundenplan aufgenommen:

Vorunterricht: Anfänger jeweils 1930—2100 am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag im Zimmer D8 des Sälischulhauses; Fortgeschrittene jeweils 1930—2100 am Mittwoch und Freitag im Zimmer D2a des Sälischulhauses.

Aktivfunker: 2000—2130 im Sälischulhaus, Zimmer D2a (Dachstock); Klasse A, Montagabend, Tempo 40—60, und Klasse B, Donnerstagabend, Tempo 30—40.

er.

Sektion Olten

Aarauerstrasse 109, Olten, Tel. Geschäft 5 24 16, Privat 5 39 39, Postcheck Vb 878

Offizielle Adresse: W. Gramm,

Bericht über die Generalversammlung vom 16. Dez. 1944

Um die Kameraden, denen es nicht möglich war, die diesjährige GV zu besuchen, trotzdem auf dem laufenden zu halten, gebe ich nachstehend einen kleinen Ausschnitt aus derselben bekannt.

Es war dem Vorsitzenden vergönnt, zu Beginn der GV neben den erschienenen Kameraden auch den Zentralsekretär, Kam. Abegg aus Zürich, zu begrüßen. Sind es doch schon 10 Jahre, seit er das erste Mal an einer Versammlung der Sektion Olten teilnahm. Nach einer kurzen Begrüssungsansprache orientierte der Vorsitzende in kurzen Zügen die Teilnehmer über das Werden und Gedeihen der Sektion in den letzten 10 Jahren. Zur Traktandenliste übergehend, konnte sie in ziemlich rascher Reihenfolge durchberaten werden. Aenderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes gab es keine, so dass er die gleichen Namen wie letztes Jahr aufweist. Für die Vergesslichen sowie die Kameraden anderer Sektionen sei nachstehend nochmals die Zusammenstellung aufgeführt:

Präsident: Gfr. Gramm W.;

Vizepräsident: Wm. Wirz R.;

Kassier: Gfr. Schaffner Alb.;

Aktuar: Fk. Hösli R.;

Material: Pi. Cerf A.;

Beisitzer: Wm. Degen und Pi. Eichenberger;

Revisoren: die beiden Gfr. Steiner Hs. und Rheiner E.

An der im März 1945 stattfindenden Versammlung muss noch ein Verkehrsleiter bestimmt werden. Der Jahresbeitrag beträgt wie bisher Fr. 6.—. Nebst verschiedenen Ein- sowie

Austritten werden die Kameraden, welche 1944 die RS absolviert haben, wie schon einmal im «Pionier» erwähnt, in die Kategorie der Aktivmitglieder umgeteilt. Heutiger Bestand an Aktivmitgliedern: 86 Mann.

Aus dem **Jahresprogramm für die nächsten drei Monate** sei erwähnt:

Am 13. Januar 1945 die Besichtigung der Telephonzentrale, Olten;

am 27. Januar 1945 die Besichtigung des Telegraphenamtes, Zürich;

24./25. Februar: Skitour in das Gebiet der Ybergeregge, und Ende März eine ½tägige Felddienstübung in Verbindung mit dem Vorunterricht.

Das Datum eines Familienbummels im März wird später bekanntgegeben werden. Ebenso beschlossene Sache ist ein Kurs für Tg., Pi., Inf.- und Art.-Tf.-Soldaten über Freileitungsbau, unter spezieller Berücksichtigung des halbpermanenten Linienbaues. Voraussichtlicher Beginn Mitte Februar, Dauer ca. vier Abende. Die Kameraden des Drahtes werden noch speziell für diesen Kurs eingeladen. Nachdem der Präsident der Sektion Olten des UOV seine Grüsse übermittelte, verdankte unser vielbeschäftigter Zentralsekretär die Einladung. Ebenso überbrachte der in der Zwischenzeit eingetroffene Zentralpräsident, Herr Hptm. Merz, die Grüsse der Offiziersgesellschaft. Aus den Voten war zu entnehmen, dass von seiten des UOV und der Of.-Ges. die Tätigkeit des EVU immer mit Interesse verfolgt wird. Auch ist anzunehmen, dass im kommenden Sommer eine gemeinsame Felddienstübung mit dem UOV Olten durchgeführt wird. Nach einem interessanten und aufschlussreichen Schlusswort des Zentralpräsidenten, konnte der Vorsitzende die ruhig und rasch verlaufene GV 1944 schliessen und wünschte allen Kameraden sowie ihren Angehörigen ein recht gutes 1945.

Die **Morsekurse** finden auch im neuen Jahre am gleichen Ort und zu gleicher Zeit statt.

Aktivfunker:

Olten: Montag und Mittwoch, im Bifangschulhaus, von 2000—2130 Uhr;

Schönenwerd: Mittwoch, 1930—2100 Uhr, Sälis Schulhaus;

Zolingen: Mittwoch, 1815—1945 Uhr, Bezirksschulhaus.

Gm.

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Off. Adresse: Kpl. F. Weber, ob. Halsgasse 181, Rapperswil. Tel. Gesch. 2 12 93

Morsekurse

Aktivfunker aller Waffen: Jeden Freitag im Physikzimmer des Sekundarschulhauses. Aktivfunker und Anfänger: 2000 bis 2130; Jungmitglieder: jeweils Montag, 1900—2130.

Patr.-Uebung

Wie vorgesehen, wurde am Sonntag, 19. November 1944, die Patr.-Uebung gestartet. Um 0845, nach dem Appell und der Gruppeneinteilung, marschierten die 3 Patrouillen, jede ausgerüstet mit einem K-Gerät, auf ihrer bezeichneten Route dem Endziel, einem schönen Aussichtspunkt bei Laupen (Zch.) zu. — Die Uebung erfolgte im Dreiernetz mit Netzleitstation und war zugleich als gute Kartenleseübung verbunden. Nach einigen Verbindungsaufnahmen mit der Netzleitstation trafen sich alle 3 Patr. ca. 1300 am Endziel auf dem Hiltisberg. Dort wurden die Verbindungen kurz diskutiert und die gemachte Erfahrung, dass auf Telegraphie eine gute und sichere Verbindung auf den zugeteilten Frequenzen der Störsender wegen fast unmöglich war, von allen bestätigt. Nach einer guten Suppe und einem Mittagsplättli traten die 3 Patr. eine nach der andern, von Patr. zu Patr. je eine Viertelstunde Abstand, den Rückmarsch an. Zu festgesetzten Zeiten wurden auf dem Marsch (Marschverbindung) auf Telephonie kurze Telegramme und Meldungen übermittelt. Diese Verkehrsart bewies sich als die sichere, und es klappte sehr gut. Schluss der Uebung 1800. Alle Teilnehmer zeigten sich sehr befriedigt und wünschten, dass weiter solche Uebungen durchgeführt würden.

Weber F.

Sektion Schaffhausen

Offiz. Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen, Tel. Privat 538 06, Gesch. 530 21, Postcheck VIII a 1661

Generalversammlung

Zufolge diverser Absenzen muss die auf den Monat Januar 1945 vorgesehene Generalversammlung *auf den Februar verschoben werden*. Genaues Datum sowie Traktanden geben wir im nächsten «Pionier» bekannt.

Jahreswechsel

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern recht frohe Feste und ein glückliches neues Jahr. S.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53, Solothurn, Tel. Geschäft 2 27 21 (Gfr. Vetterli), Privat 2 21 67, Postcheck Va 933

Morsekurse für Aktivfunker aller Waffen

Solothurn: Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, alte Kantonschule, Solothurn:

Zimmer Nr. 32: Klasse 1 (Tempo 25—30 Z/Min.)

Zimmer Nr. 35: Klasse 2 (Tempo 40—50 Z/Min.)

Klasse 3 (Tempo über 50 Z/Min.)

Grenchen: Jeden Montag, 2000—2200 Uhr, Schulhaus Nr. 3.
Wangen a. A.: Jeden Dienstag, 1930—2100 Uhr, Schulhaus, Zimmer Nr. 34.

NB. Kurs fällt am 2. 1. 1945 (Berchtoldstag) aus.

Vorunterricht:

Solothurn: Jeden Freitag, alte Kantonsschule, Solothurn:

Zimmer Nr. 32, 1900—2030 Uhr: Kl. 1a, Anfänger.

2030—2200 Uhr: Kl. 1b, Anfänger.

Zimmer Nr. 35, 1900—2030 Uhr: Kl. 2a: Fortgeschrittene.

2030—2200 Uhr: Kl. 2b, Fortgeschrittene.

Gerlafingen: Jeden Montag, 1930—2100 Uhr, neues Schulhaus (Sitzungszimmer): Klasse 1 und 2.

Grenchen: Jeden Montag, 2000—2200 Uhr, Schulhaus Nr. 3.

Balsthal: Jeden Montag, 1930—2130 Uhr, Bezirksschulhaus.

Wangen a. A.: Jeden Freitag, 1900—2030 Uhr, Schulhaus, Zimmer Nr. 34.

Verkehrsübungen

In den VU-Kursen finden vom 1. bis 15. Januar 1945 Verkehrsübungen und Demonstrationen statt. Nähere Mitteilungen werden durch die Kursleiter bekanntgegeben.

Vorträge der militärischen Vereine von Solothurn

Unsere Mitglieder sind zu den Vorträgen der Offiziersgesellschaft, des Unteroffiziersvereins und des Artillerievereins kameradschaftlich eingeladen. Die Vorträge werden jeweils in den Tageszeitungen unter «Stadtchronik» bekanntgegeben, und wir empfehlen den Besuch derselben.

Monatshock

Freitag, den 5. Januar 1945, 2015 Uhr, in der «Metzgerhalle». Zum ersten Monatshock des neuen Jahres erwarten wir einen grossen Aufmarsch. Manche Erinnerungen werden bei dieser Gelegenheit aufgefrischt und Probleme verschiedenster Art diskutiert.

Tonfilmvorführung

Die Vorführung im Kino Palace in Solothurn der Filme: «Die Armee braucht Funker» (Vorunterrichts-Werbefilm) und «Film von der Invasion der Alliierten im Westen» findet im Verlaufe der Monate Januar oder Februar 1945 statt; das genaue Datum wird in Rundschreiben bekanntgegeben.

Mitgliederbeiträge pro 1945

(gemäss Beschluss der GV vom 18. 11. 1944)

Aktive Fr. 6.—

Passive Fr. 5.—

Jungmitglieder Fr. 3.—

Die Einzahlungsscheine werden mit dem nächsten Rundschreiben versandt. Postcheckkonto Va 933. Th.

Sektion Thun Offiz. Adresse: Oblt. Leuzinger, Aarestrasse 36, Thun,
Tel. Privat 2 42 43, Geschäft 2 49 21, Postcheck III 11334

Der **Armeemorsekurs** wird wegen Schulferien vom 22. Dezember 1944 bis 15. Januar 1945 *unterbrochen*. *Wiederbeginn*: Montag, den 15. Januar 1945.

Jahresbeitrag 1944

Noch immer stehen einige Beiträge aus! Die ewig Säumigen werden ein letztes Mal ersucht, ihren Verpflichtungen gleich zu Anfang des neuen Jahres nachzukommen. Ab 15. Januar 1945 werden ohne besondern *Avis Nachnahmen* versandt.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes neues Jahr!

Der Vorstand.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg Offiz. Adr.:
A. Hug, Wiesentalstrasse 185, Uzwil, Telephon P. 64641, Postcheck IX 1712 (UOVU)

Zum Jahreswechsel entbieten wir allen Kameraden herzliche Glückwünsche.

Funkerkurse

Montag, 1900—2030, Anfänger,
2030—2200, Fortgeschrittene I.
Mittwoch, 1900—2030, Fortgeschrittene II.
2030—2200, Aktive.

Voranzeige

Die schon längst fällige Verkehrsübung wird anlässlich der Schlussprüfung der Fk.-Kurse im Frühjahr 1945 durchgeführt.

Mitgliederbeiträge

Sie sind, soweit noch nicht geschehen, möglichst bald dem Kassier des UOVU auf dessen Postcheckkonto IX 1712 einzuzahlen. *Hg.*

Sek'tion Winterthur Offizielle Adresse:
Ackeretstr. 22, Winterthur, Tel. Gesch. Zürich 32 37 00 (Egli), Postcheck VII: b 1997

Morsekurse

Die Kursstunden beginnen wieder ab Montag, 15. Januar 1945, und zwar nach dem bekannten Stundenplan.

Neueinteilung

Geben Sie uns bitte Ihre *neue Einteilung* umgehend bekannt, damit die Kartothek vervollständigt werden kann. Diesbezügliche Meldungen sind an den Präsidenten, E. Egli, Akeretstrasse 22, Winterthur, zu richten.

Zum *Jahreswechsel* entbieten wir die besten Glückwünsche. *Der Vorstand.*

Sektion Zug U.O.V. Offizielle Adresse:
Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug, Telephon Geschäft 4 00 61, Privat 4 16 12

Zum neuen Jahre entbieten wir allen Aktiv-, Passiv- und Jungmitgliedern der Sektion Zug unsere herzlichsten Glückwünsche. Auch an alle anderen Sektionen des EVU übermit-

teln wir auf diese Weise unseren Gruss und Glückwunsch. Ueber allen Hoffnungen und Wünschen, die jeder einzelne beim Jahreswechsel auf seine eigene Art hegt, wollen wir unsere Aufgaben nicht vergessen. Frohe Pflichterfüllung in allen Lebensbereichen bringt den Einzelnen wie die Gesamtheit der Verwirklichung unserer Hoffnungen, unseren Zielen am nächsten.

Hauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung findet schon in den nächsten Tagen, Samstag, den 13. Januar 1945, um 2000 Uhr, im Hotel Löwen in Zug statt. Zu diesem Anlass ladet der Vorstand alle Aktiven, die Passiv- und auch die Jungmitglieder freundlich ein. Wir werden an dieser Hauptversammlung neben den üblichen Traktanden noch ein ausserordentliches Geschäft zu behandeln haben: die Beschlussfassung über die neuen, den Zentralstatuten angeglichenen Sektionsstatuten. Als persönliche Einladung werden wir in den nächsten Tagen noch ein Zirkular mit einem Verzeichnis aller Traktanden versenden.

Morsekurs

Für Aktive jeden Mittwoch, von 1830—2000 Uhr; Jungmitglieder jeden Donnerstag, von 1845—2015 Uhr. Kurslokal: Burgbachschulhaus.

Stammtisch

Jeden Donnerstag im Hotel Löwen.

Mü.

Sektion Zürich Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster
Zürich, Tel. O. Köppel, Geschäft 27 06 30, Privat 25 43 65, Postcheck VIII 15015

Sektionstätigkeit

Wir werden uns diesen Winter vermehrt darum bemühen, den Nachrichtendienst an Skirennen zu übernehmen. Nähere Angaben können wir noch keine machen. Damit wir jedoch

Drucksachen

aller Art
besorgt Ihnen
prompt

**AG. Fachschriften-Verlag
& Buchdruckerel, Zürich**

Verbandsabzeichen

für Funker oder Telegraphen-Pioniere können zum Preise von Fr. 1.75 bei den Sektionsvorständen bezogen werden.

Apparatenkenntnis

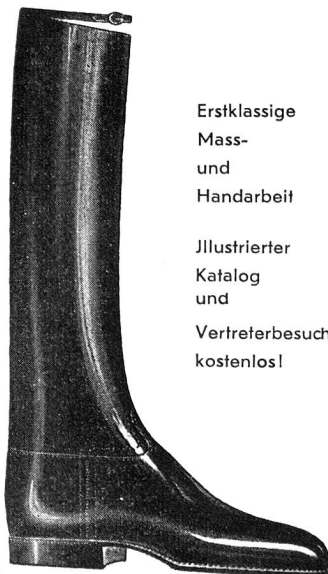
Die Broschüre „Apparatenkenntnis für die Tfmansschaften aller Truppengattungen“ kann zum Preise von Fr. 1.50 (plus 10 Rp. Porto) bei der Red. des „PIONIER“ bezogen werden (Postcheck VIII 15666).

**SCHUHFABRIK
VELTHEIM** Aargau
Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten:

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen
Ausgangs-Gamaschen
Lackbottinen



Erstklassige
Mass-
und
Handarbeit

Illustrierter
Katalog
und
Vertreterbesuch
kostenlos!

HOTEL · RESTAURANT BAR

Commercio

Schützengasse 8, Zürich

Gepflegte Italienische Küche mit
ihren Spezialitäten

Rothenbühler

Stammlokal der Sektion Zürich

die nötige Mannschaft zu jeder Zeit zur Verfügung haben, ersuchen wir unsere Skikanonen heute schon, sich beim Sekretär anzumelden (O. Köppel, Feldblumenstrasse 95, Zürich, Telefon 25 43 65).

Militärhindernislauf in Hinwil

Die Sektionen Zürich-Oberland und die Sektion Schaffhausen des SUOV führen anfangs Februar 1945 einen Skiwettkampf durch. Die Mitglieder der Sektion Zürich des EVU werden zu diesem Anlass freundlich eingeladen. Das Pro-

gramm wird nach Erscheinen allen Teilnehmern zugestellt. Wir hoffen, dass sich recht viele Mitglieder für diesen sportlichen Wettkampf anmelden und damit den Dank für die Einladung zum Ausdruck bringen.

Anmeldungen möglichst bald an den Sekretär der Sektion Zürich EVU, Postfach Fraumünster.

Neueinteilungen und Aenderungen im Grad

Benützen Sie den vorgedruckten Abschnitt auf Seite 10 zur Bekanntgabe der Aenderungen.

Mitgliederwerbung

Die Zahl der Neueingetretenen im vergangenen Jahr beträgt 104 Mitglieder, gegenüber 26 Austritten, 15 Uebertritten in neue und bereits bestehende Sektionen, sowie 20 Streichungen von der Mitgliederliste. Aus dieser Aufstellung sehen Sie, dass der Netto-Zuwachs nur 43 Mitglieder beträgt. — Kameraden, unterstützt uns im neuen Jahr noch mehr und werbet neue Mitglieder!

Morsekurse

Die Morsekurse für Aktivfunker finden jeden Freitagabend im Hirschengrabenschulhaus, Zimmer 103, 104 und 205 statt. Beginn 1915, Schluss 2045 Uhr.

Stammlokal

Den Neujahrstamm haben wir um eine Woche verschoben; er findet am 9. Januar 1945 statt. Treffpunkt: Hotel Commercio, Schützengasse, Zürich 1. *Kp.*

Jeder Schweizer Pionier kauft:

Kunrad-Möbel

Das Vertrauens-Haus seit 1899 für Möbel, Polstermöbel und Bettinhalte. Komplette Aussteuern von Fr. 2000.—, 2800.—, 3500.—, 4000.—, 6000.— und höher.

Ausstellung u. Verkauf nur Zürich 1, Zähringerstr. 26

NEUJAHRSGRATULATIONEN

KERN & CO. AG. AARAU

wünscht den wackeren Pionieren von Herzen

es guets Neus

und hofft mit ihnen, dass 1945 den letzten Ablösungsdienst bringt.

16

18

Zum Jahreswechsel entbiete ich Ihnen
meine besten Glückwünsche

Osk. Bohnenblust

Elektr. Unternehmungen Libellenstrasse 48
LUZERN

Beste Glückwünsche zum neuen Jahr

entbietet Geschäfts-
freunden und Bekannten

A. Widmer AG., Zürich 1
Löwenstrasse 11

UNSERE SPEZIALITÄTEN:

STOTZ	Automaten, Schalter, Spezial- artikel
GHIEMMETTI	Fern-, Zeit- und Handschränker
LIECHTI	Potentiometer und Widerstände
SOFLEX	Drähte, Kabel und Schnüre
SIGMA	Elektro-Stahlradia- toren und Wärme- Geräte

*Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel*

AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei
Zürich